

350552-2026 - Result

Germany – Security, fire-fighting, police and defence equipment – Prüfstand zur Analyse von Schrauben und Verbindungselementen bis M48

OJ S 98/2026 22/05/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

Email: BeschaffungUniBwM@wr-legal.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Prüfstand zur Analyse von Schrauben und Verbindungselementen bis M48

Description: Auftragsgegenstand ist ein Prüfstand zur Analyse von Schrauben und Verbindungs-elementen bis M48. Der Prüfstand wird im Projekt RISK.twin für den Aufbau, die Durchführung und die Auswertung reproduzierbarer Schraubenverbindungsprüfungen benötigt. Die UniBw M beabsichtigt, das Trag- und Betriebsverhalten sicherheitsrelevanter Schraubenverbindungen unter statischer und zyklischer Beanspruchung sowie unter überlagerter Schwingungsanregung (Vibration) zu untersuchen, zu quantifizieren und daraus belastbare Eingangsgrößen für digitale Modelle ("Digital Twin") und Risikobewertungen abzuleiten.

Procedure identifier: 1dc47bea-9805-4a67-a7ab-f285959da757

Internal identifier: UniBw M dtec.bw RISK.twin QT490

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

2.1.2. Place of performance

Postal address: Werner-Heisenberg-Weg 39

Town: Neubiberg

Postcode: 85579

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 221 555,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D54MF82#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Prüfstand zur Analyse von Schrauben und Verbindungselementen bis M48

Description: Auftragsgegenstand ist ein Prüfstand zur Analyse von Schrauben und Verbindungselementen bis M48. Der Prüfstand wird im Projekt RISK.twin für den Aufbau, die Durchführung und die Auswertung reproduzierbarer Schraubenverbindungsprüfungen benötigt. Die UniBw M beabsichtigt, das Trag- und Betriebsverhalten sicherheitsrelevanter Schraubenverbindungen unter statischer und zyklischer Beanspruchung sowie unter überlagerter Schwingungsanregung (Vibration) zu untersuchen, zu quantifizieren und daraus belastbare Eingangsgrößen für digitale Modelle ("Digital Twin") und Risikobewertungen abzuleiten. Im Projektkontext werden Schraubenverbindungen als kritische Schnittstellen betrachtet, bei denen Vorspannkraft, Setzverhalten und Vorspannungsverluste maßgeblich die Funktionalität und Betriebssicherheit ganzer Baugruppen beeinflussen. Zwingend erforderlich ist, dass die UniBw M den Prüfstand mit der im bereits im Labor betriebenen Softwareumgebung testExpert von ZwickRoell betreiben kann. Andern-falls kann die UniBw M die folgenden Ziele nicht erreichen: - die sichere Bedienung der Anlagen, - die Reduzierung von Einarbeitungs- und Schulungsaufwänden, - die Sicherstellung einer möglichst breiten personellen Einsatzfähigkeit, - die Vermeidung von Bedienfehlern im Routine- und Forschungsbetrieb, - die Aufrechterhaltung der operativen Handlungsfähigkeit trotz begrenzter Personalressourcen und - die effiziente Weiterverarbeitung der Messdaten in bestehende, laborintern entwickelte Auswerte- und Verarbeitungsroutinen. Diese Anforderungen stellen keine bloße Komfort- oder Präferenzentscheidung dar, sondern sind für den sicheren, wirtschaftlichen und qualitätsgesicherten Betrieb des Prüflabors zwingend.
Internal identifier: UniBw M dtec.bw RISK.twin QT490

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

5.1.2. Place of performance

Postal address: Werner-Heisenberg-Weg 39

Town: Neubiberg

Postcode: 85579

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 30/03/2026

Duration end date: 30/06/2026

5.1.6. General information

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Die UniBw M hat am 11.08.2020 ein neues "Zentrum für Digitalisierung und Technologieforschung der Bundeswehr" (dtec.bw) gegründet. dtec.bw ist Bestandteil des Konjunkturprogrammes der Bundesregierung zur Überwindung der COVID19 Krise und wird

über das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) mit Forschungsmitteln aus dem Konjunkturprogramm ausgestattet. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert. Das Projekt RISK.twin wird durch dtec.bw finanziert.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Preis

Category of award weight criterion: Order of importance

Award criterion number: 1

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Frist zur Einreichung eines Nachprüfungsantrages bei der unter Ziffer 8.1 ORG-0002 genannten Stelle, um den Abschluss des Vertrages zu verhindern, beträgt zehn Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Auf § 135 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 221 555,00 EUR

Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: Die UniBw M darf mit Kistler ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b VgV durchführen. Aus technischen Gründen ist kein Wettbewerb vorhanden. Technische Gründe schließen einen Wettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV aus und bedingen den Abschluss des Vertrages mit Kistler. Nur die Erbringung der Leistung durch Kistler erfüllt die Anforderungen der UniBw M. Das Ergebnis der europaweiten Markterkundung ist, dass eine Lieferung durch andere Hersteller technisch nicht möglich ist. Eine Erbringung der Leistung durch andere Auftragnehmer wäre nur unverhältnismäßigem Integrations-, Umstellungs- und Schulungsaufwand möglich. Aus Kompatibilitätsgründen kommt daher nur die von Kistler angebotene Leistung in Betracht. Die UniBw M führte im März 2026 eine europaweite Marktrecherche durch und betrachtete alle in Frage kommenden Anbieter für die Lieferung des Prüfstands. Die UniBw M hat dabei festgestellt, dass lediglich Kistler in der Lage ist, die Leistung zu erbringen. Die zu erbringenden Maßnahmen müssen zwingend folgende Anforderungen erfüllen: vollständige Integration des Prüfstands in die bestehende Mess-, Steuer- und Auswertungsinfrastruktur des Prüflabors sowie Kompatibilität mit der etablierten testXpert-Software (ZwickRoell), -

hochpräzise Erfassung zentraler Kenngrößen von Schraubenverbindungen (Gesamtanzugsmoment, Vorspannkraft, Gewindemoment) während des gesamten Verschraubungsprozesses, - hochauflösende Drehwinkelmessung unmittelbar an der Schraubenverbindung mit einer Auflösung von mindestens 0,25°, - einstellbare hohe Abtastrate bis mindestens 20 kHz zur präzisen Messdatenerfassung, - Möglichkeit zur Prüfung eines breiten Spektrums von Verbindungselementen von M6 bis M48 einschließlich Prüfungen kleinerer Schrauben bei höheren Drehzahlen, - modulare Erweiterbarkeit des Systems um zusätzliche Messkanäle zur Integration weiterer Messgrößen (z. B. Längen- oder Temperaturmessungen) innerhalb derselben Prüfsoftware, - Bereitstellung einer zertifizierten, netzwerkfähigen Prüfsoftware mit blockbasierter Prüfablaufstruktur, normativen Prüfprogrammen sowie nachträglicher Anpassung und Auswertung von Prüfdaten, - langfristige Sicherstellung von Softwarepflege, Updates und Kompatibilität mit aktueller PC-Technik sowie Integration der Messdaten in bestehende laborinterne Auswerte- und Datenverarbeitungsroutinen. Ein alternativer Anbieter müsste: - eine zusätzliche, bislang im Labor nicht eingesetzte Steuerungs- und Softwareumgebung einführen und parallel zu den bestehenden Systemen betreiben, - neue technische Schnittstellen entwickeln, damit die vom Prüfstand erzeugten Messdaten in die bestehenden Auswertungs- und Datensysteme des Labors integriert werden können, - umfangreiche Anpassungen an der bestehenden Laborinfrastruktur vornehmen, um die Zusammenarbeit zwischen dem neuen System und den bereits vorhandenen Prüf- und Auswertesystemen sicherzustellen, - zusätzliche Test-, Validierungs- und Integrationsmaßnahmen durchführen, um die Funktionsfähigkeit und Vergleichbarkeit der Messergebnisse mit den bestehenden Systemen zu gewährleisten, - einen erheblichen Schulungs- und Umstellungsaufwand für das Laborpersonal in Kauf nehmen, da eine neue Bedien- und Softwareumgebung eingeführt werden. Zudem ist die Leistungserbringung durch ein anderes Unternehmen nicht mit den Zielen der UniBw M vereinbar, denn dies würde erhebliche technische Risiken, verlängerte Ausfallzeiten sowie unverhältnismäßige wirtschaftliche Mehrkosten verursachen. Aufgrund der zwingenden Systemkompatibilität, der herstelleregebundenen Steuerungsarchitektur sowie der sicherheitsrelevanten Integration besteht damit faktisch kein Wettbewerb. Die technischen Gründe sind der UniBw M auch nicht zuzurechnen. In einer aktuellen Entscheidung hat der EuGH festgestellt, dass der Auftraggeber nachweisen muss, dass ihm das Vorliegen der technischen Gründe bzw. der Gründe des Schutzes von Ausschließlichkeitsrechten im Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand nicht zuzurechnen ist. Diese Anforderungen erfüllt die UniBw M. Die UniBw M hat die Ausschließlichkeitssituation, in der nur Kistler für die Durchführung der Modernisierung in Betracht kommt, nicht zu vertreten. Denn es ist der UniBw M nicht vorzuwerfen, dass ZwickRoell nur Kistler die erforderliche Software zur Verfügung stellt, sodass ein einheitlicher Betrieb der Geräte möglich wird. Die Bestimmungen der Leistungsbeschreibung sind sachlich gerechtfertigt, beruhen auf objektiven, nachvollziehbaren und auftragsbezogenen Gründen, die Entscheidungen der UniBw M sind willkürfrei und die Gründe tatsächlich vorhanden.

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Kistler Instrumente GmbH

Tender:

Tender identifier: 20619483

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 221 550,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: QT490

Title: VERTRAG ÜBER DIE BESCHAFFUNG EINES PRÜFSTANDES ZUR ANALYSE VON SCHRAUBEN UND VERBINDUNGSELEMENTEN BIS M48 FÜR DAS DTEC.BW - FORSCHUNGSPROJEKT RISK.twin - QT490

Date on which the winner was chosen: 27/03/2026

Date of the conclusion of the contract: 30/03/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Requests to participate

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from small tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from micro tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in other European Economic Area countries than the country of the buyer

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in countries outside of the European Economic Area

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders for which it has not been verified if they are admissible or inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible because of an abnormally low price or cost

Number of tenders or requests to participate received: 0

Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 221 550,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 221 550,00 EUR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

Registration number: DE 811246937

Postal address: Werner-Heisenberg-Weg 39
Town: Neubiberg
Postcode: 85579
Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Country: Germany
Email: BeschaffungUniBwM@wr-legal.de
Telephone: +49 2114174-910

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Telephone: +4922894990
Fax: +492289499163

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Kistler Instrumente GmbH
Size of the economic operator: Large
Registration number: DEB2609.HRB210182
Postal address: Umberto-Nobile-Straße 14
Town: Sindelfingen
Postcode: 71063
Country subdivision (NUTS): Böblingen (DE112)
Country: Germany
Contact point: Josef Pirzer
Email: josef.pirzer@kistler.com
Telephone: 49 7031 3090 349
Internet address: <https://www.kistler.com/DE/de>

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Switzerland

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: baad82b6-d470-4000-8aab-6c08f8cb8109 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 21/05/2026 12:00:01 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 350552-2026

OJ S issue number: 98/2026

Publication date: 22/05/2026